

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 37 (1964)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

des Schweizerischen Burgenvereins

Revue de l'association suisse pour châteaux et ruines
Rivista dell'associazione svizzera per castelli e ruine

Geschäftsstelle und Redaktion:
Letzistraße 45, 8006 Zürich
Telefon 28 06 86, Postcheck 80 - 14239

Erscheinen jährlich sechsmal
XXXVII. Jahrgang 1964 6. Band

Juli/August Nr. 4



Donaueschingen (Baden), Schloßkirche

Einladung zur Generalversammlung 1964 in Basel

Samstag, 26. September 1964

9.50 Uhr: Besammlung im Saal (1. Stock) des Restaurants «Post», Centralbahnstraße 21 (gegenüber Bahnhof).

10.00 Uhr: *Generalversammlung*

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung 1963
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung
4. Budget 1965
5. Wahlen und Ersatzwahlen
6. Verschiedenes

Die Teilnehmer an der Burgenfahrt nach Belgien verabschieden sich nach Schluß der Generalversammlung und begeben sich hinüber zum Elsässerbahnhof. Abfahrt des Schnellzuges nach Brüssel um 13.00 Uhr. Gemeinsames Mittagessen im Speisewagen.

12.00 Uhr: Anschließendes gemeinsames Mittagessen in der «Post».

14.00 Uhr: Abfahrt daselbst mit Autocar nach *Burg Rötteln* im Wiesental (Baden). Empfang und Führung durch den Präsidenten des Röttelerbundes, Herrn Walter Gümpel. Gemütlicher Trunk auf der Burg, offeriert vom Burgenverein.

18.30 Uhr ca.: Rückkehr nach Basel (Bundesbahnhof).

Kosten:

Mittagessen inkl. Service Fr. 10.- (wird am Ort
Nachmittagsfahrt Fr. 4.50 einkassiert)

Bitte Ausweis für Grenzübertritt nicht vergessen!

Anmeldung mit beiliegender grüner Karte bis spätestens **19. September**.

Leitung: Max Ramstein.

Fahrplan:

Chur	ab: 6.28	St. Gallen	ab: 6.41	Fribourg	ab: 7.41
Zürich	ab: 8.19	Zürich	ab: 8.19	Bern	ab: 8.06
Basel	an: 9.21	Basel	an: 9.21	Basel	an: 9.43
Basel	ab: 19.18	Basel	ab: 19.18	Basel	ab: 19.22
Zürich	an: 20.30	Zürich	an: 20.30	Bern	an: 20.55
Chur	an: 22.38	St. Gallen	an: 22.44	Fribourg	an: 21.40

Burgenfahrt ins obere Donautal

Samstag, 12. September 1964

Dieser Tag wird für uns ein unvergeßliches Erlebnis werden! Wir besuchen die beiden schönsten Schlösser im oberen Donautal. Das fürstliche Schloß in Donaueschingen, dessen Kunstschatze zu den bedeutendsten Südwestdeutschlands gehören, ist unser erstes Ziel.

In Beuron besuchen wir die herrliche Barockkirche des Benediktinerklosters. Die leuchtenden Deckengemälde und die Gnadenkapelle zeigen die strenge Schönheit des Beuroner Stils. Erstmals haben wir die Gelegenheit, ein geschlossenes Kloster zu besichtigen. Der Gastpater wird uns empfangen und die Führung in der Abtei selbst übernehmen.

Der Höhepunkt der Fahrt wird aber das Fürstliche Schloß Hohenzollern in Sigmaringen sein: Seine Durchlaucht, Prinz Franz, wird uns persönlich begrüßen. Anschließend Besichtigung unter Leitung des Direktors der Fürstlichen Hofverwaltung.

Programm:

Besammlung: 8.00 Uhr vor dem Landesmuseum.

Abfahrt: 8.15 Uhr mit Autocar.

Route: Zürich – Bülach – Schaffhausen – Randen – Donaueschingen (Innenbesichtigung des Fürstlichen Fürstenbergischen Schlosses, Mittagessen) – Geisingen – Tuttlingen – Beuron (Besichtigung der Klosterkirche und der Erzabtei) – Sigmaringen (Innenbesichtigung des Fürstlichen Schlosses Hohenzollern) – Stockach – Radolfzell – Stein a. Rhein – Winterthur – Zürich.